



TSG Rheda
Abt.: Sportkegeln
Wilfried Rickert
Alleestr. 40
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 05242-44527
email: wilfried.rickert@gmx.de

„Die Glocke“ vom 14.11. 2019

„Neue Westfälische“ vom 12.11. 2019

NRW-Liga

Kurz notiert

Kegler nehmen Zusatzpunkt mit

Rheda-Wiedenbrück gl Am neunten Spieltag der NRW-Liga sind die Sportkegler der TSG Rheda mit einem kleinen Erfolgserlebnis im Gepäck vom Lokalderby bei der Spielgemeinschaft Ostbevern-Gütersloh zurückgekehrt. Das Spiel endete zwar mit einem Ergebnis von 4.474:4.637 Holz zugunsten der Hausherren, aber aufgrund der Wertung von 1:2 und 31:47 nahm die TSG den wichtigen Zusatzpunkt mit. Bester TSGer war Stephan Rösenberg mit 788 Holz. Matthias Bartling folgte mit 761 Holz. Außerdem spielten Werner Hengst (749), André Rabe (744), Bodo Schwanke (728) und Gideon Hildebrandt (704). Die TSG-Kegler schließen die Hinrunde mit einem Pluspunkt ab, den es in der Rückrunde zu verteidigen gilt. Dieses Unterfangen ist aber schwer umzusetzen. In der Rückrunde stehen sechs Heimspiele auf dem Programm, das erste am kommenden Sonntag gegen die Bundesligareserve der Düsseldorfer Kegler.

Kegel-Derby endet remis

Rheda-Wiedenbrück. Am 9. Spieltag der NRW-Liga haben die Sportkegler der TSG Rheda zwar mit 4.474 :4.637 Holz (47:31, 2:1) bei der SG Gütersloh/Ostbevern verloren, sicherten sich aber den erhofften Zusatzpunkt. In der Tabelle liegen sie deshalb mit 10 Punkten als Siebter weiter vor ihren Gastgebern, die auf neun Zähler kommen. Stephan Rösenberg kam in diesem Auswärtsspiel auf 788 Holz. Matthias Bartling auf 761, Werner Hengst auf 749, André Rabe auf 744, Bodo Schwanke auf 728 und Gideon Hildebrandt auf 704. Für die SG kegelten Martin Börschmann (781 Holz), Markus Czaundera (806), Christoph Nowag (812), Michael Hornig (728) und Marc Schellhove (763). Die Rückrunde beginnt für die TSG Rheda am Sonntag mit dem Heimspiel gegen Düsseldorf. Die SG ist bereits am Samstag beim Spitzenreiter SK Heiligenhaus zu Gast.